Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 2490

# Interpellation

## der Fraktion der SPD

### betr. Kürzung der Kohlezuteilung im Hüttenbetrieb der Reichswerke Watenstedt-Salzgitter.

Der Hüttenbetrieb der Reichswerke Watenstedt-Salzgitter mußte bereits zu Beginn des Jahres 1951 infolge Kürzung der Kohlezuteilung auf 50 Prozent der Kapazität der zur Zeit betriebenen zwei Hochöfen eingeschränkt werden.

Nachdem die Kohlezuteilung jetzt erneut gekürzt werden soll, steht die Entlassung von etwa 200 Arbeitern der Hütte bevor. Weiter müssen dann das vor zwei Monaten eröffnete Ytonwerk geschlossen und die Herstellung von Hochofenzement und die Aufbereitung der Roherze eingeschränkt werden.

Das würde die Entlassung von weiteren 350 Arbeitern bedeuten.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Was gedenkt die Bundesregierung zu tun, um diese drohende Entwicklung zu verhindern?

2. Wann gedenkt der Herr Bundesminister für Wirtschaft sein bei der Eröffnung des Ytonwerkes Anfang Mai gegebenes Versprechen einzulösen, für eine ausreichende Kohlezuteilung zu sorgen?

Bonn, den 11. Juli 1951

**Ollenhauer und Fraktion**

Druck: Peter Meier, Buisdorf-Siegburg
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 30
und Wiesbaden, Nietzschestr. 1